

Firma

Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Tiutol dent

enthält: < 5% Natriumhydroxid), Natriumsalz der N-Chloramidosulfonsäure mit 3,9% Aktivchlor. Klare, gelbliche, schwach nach Chlor riechende, wassermischbare Flüssigkeit

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. Laugen dringen tief ins Gewebe ein, verursachen schlecht heilende Wunden und Gewebsnekrosen. Bei Einatmen von Aerosolen/Nebeln schwere Reizungen bis Verätzungen der Atemwege. Bei Verschlucken schwerste innere Verätzungen, Gefahr des Magendurchbruchs, Lebensgefahr. Bei Augenkontakt schwere Hornhautverätzung, Erblindungsgefahr! Heftige Reaktion bei Kontakt mit Säuren. Bei Kontakt mit Ammoniumsalzen entsteht Ammoniak. Zahlreiche Metalle, Kunststoffe, Glas, Quarz, Wolle, Leder und Polyestergewebe werden angegriffen. Bei Erwärmen neigt Lauge zu Siedeverzügen, Verspritzgefahr. Gefährliche Reaktionen mit vielen Stoffen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.



BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter geschlossen halten; abseits von Säuren und anderen reaktionsfähigen Stoffen aufbewahren. Laugenbeständige Gerätschaften verwenden. Im Labor muß Augen-Notbrause vorhanden sein. Geeignete Arbeitskleidung, auch in den Sommermonaten, tragen: Laborkittel aus Baumwollgewebe mit langen Ärmeln, lange Hose, geschlossenes Schuhwerk. Schutzausrüstung benutzen: Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille), auch Sehbrillenträger! Handschutz: Laugenbeständige Schutzhandschuhe aus z.B. Latex, Nitril- oder Butylkautschuk tragen. Atemschutz: zum Schutz vor Aerosolen/Nebeln: Partikelfiltermaske FFP-2 S/L. Hautschutz: Nach Tätigkeit Hände waschen, auf regelmäßige Hautpflege achten.

VERHALTEN IM GEAHRFALL

Feuerwehr:
112

Verschütten: Schutzausrüstung anlegen. Mit Chemikalienbinder aufnehmen und in dicht verschließbarem Kunststoffgefäß als Sondermüll entsorgen. Mit viel Wasser nachreinigen. Achtung: Nicht in Lauge treten, Schuhe können zerstört werden, Verätzungsgefahr. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftiges Chlorgas.



ERSTE HILFE



Arzt:

Nach Augenkontakt: Sofort unter fließendem Wasser bei gespreiztem Lid unter Schutz des unverletzten Auges mind. 15 min spülen. Unverzüglich Augenklinik bzw. Notruf!
Nach Hautkontakt: Sofort ausgiebig mit viel Wasser abspülen, bei großflächigem Kontakt ggf. Notbrause benutzen! Arzt bzw. Notruf!
Nach Einatmen: Von Aerosolen/Nebeln: Frischluft, sofort Arzt bzw. Notruf.
Nach Verschlucken: Sofort sehr viel Wasser trinken lassen. Erbrechen verhindern, sonst Gefahr der Magenperforation. Unverzüglich Arzt bzw. Notruf!
Nach Kleidungskontakt: Benetzte Kleidung sofort ausziehen, Haut vorsorglich mit viel Wasser abspülen.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Überlagertes Konzentrat, Reste, ggf. Leergebinde als Sondermüll entsorgen.

Datum: 01.06.2015

Nr.: 00056-0092

Datum:

Unterschrift: